

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 45

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Dä Nagel? Jaja da chunt e Bild ane. Ich muß amel nu zerscht die politisch lischtellig vo mine Zimmerhore käne bis ich weiß wa für eisl!»



Tragödie

Von berühmten Leuten

Als Lenbachs bekanntes Porträt Kaiser Wilhelms I. beendet war und in Berlin ausge stellt wurde, bemängelte man hier, daß die Uniformknöpfe nicht ganz richtig säßen. Man lag damit auch dem alten Kaiser so lange in den Ohren, bis er den preußischen Gesandten in München beauftragte, bei Lenbach deswegen vorstellig zu werden. Die einigermaßen überraschende Antwort, die der Diplomat von ihm erhielt, lautete jedoch: «Ich bitte Sie, Exzellenz, Seiner Majestät melden zu wollen, daß ich nicht Knöpfe, sondern Köpfe male.»

+

Montesquieu debattierte am Gerichtshof in Bordeaux mit einem Rat, der klug, aber ein wenig hitzköpfig war. So rief er, nach mehreren mit Eifer vorgebrachten Argumenten schließlich pathetisch aus: «Herr Präsident, ich gebe meinen Kopf darum, daß alles sich so verhält, wie ich sage.»

«Ich nehme ihn an», erwiderte Montesquieu kühl, «kleine Geschenke erhalten die Freundschaft.»

Der englische Staatsmann Lord John Russel war von einer geradezu schmutzigen Sparsamkeit. Er hatte im Drurylane-Theater einen Freiplatz und besuchte es deshalb täglich. Statt nun seinen Mantel in der Garderobe abzugeben und eine Kleinigkeit dafür zu entrichten, versetzte er ihn regelmäßig für einen Schilling in einem Pfandhaus unweit des Theaters, was ihn, da er den Mantel gleich nach der Vorstellung wieder auslöste, nur einen halben Penny Zinsen, also gerade einen halben Penny weniger kostete, als er dem Garderobier hätte geben müssen.

+

Nach dem Willen seines Vaters besuchte Gottfried Keller vom sechsten bis zum zwölften Lebensjahr die Armenschule in Zürich. Neben der Schule befand sich das Haus zum Brunnenturm mit dem Brunnen davor. Oft saß der Knabe Gottfried an dem Brunnenrand und beobachtete den feinen Wasserstrahl. Von seinen Kameraden befragt, was er da sehe, erklärte er: «Die ganze Welt!»

Mitgeteilt von PEOM

Geschäftskorrespondenz

«Da Sie frischere Rechnungen schon bezahlt haben, nehmen wir an, daß Ihnen obige Rechnung entlaufen sei, weswegen wir sie der Ordnung halber erwähnen wollten.» (wüwa) M. RG.

Am Radio

Ich plaudere am Radio mit Jugendlichen über eine meiner Reisen. Da die Plauderei aber vorher auf Platten aufgenommen worden ist, sitze ich zuhause am Lautsprecher und höre mir selber zu. Dazu äußert sich einer meiner Sprößlinge, noch nicht fünfjährig, folgendermaßen: «Vati, wenn du ieze nid da wärsch, chönnt i di ieze ghöre.» «Warum?» «Will i grad meine, äs sig di.» Und dann hört er eifrig zu, allerlei kommt ihm bekannt vor und plötzlich sagt er: «Gäll, dä Ma im Radio isch mit dir in Afrika gsi.» RG.

Buffet Zürich-Enge

Spezialitäten-
Küche
Gute Weine!

3 Min. Tram vom Parade Tel. (051) 25 18 11 Inh. B. Böhny

SUZE

das bekömmliche APERITIF und der délicieuse LIQUEUR

Alleinfabrikant: E. Favre S.A. Genf

Hotel Löwen Aarau

Neuzeitliche Zimmer
Gepflegte Küche

BAR

Behagliche Wärme durch



ACCUM AG. GOSSAU / Kt. ZÜRICH
Fabrik für Elektrowärme - Apparate

„Waldhaus“ Sihlbrugg

(gegenüber dem Bahnhof.)

mit dem Küchenchef, der sich große Mühe gibt!
Familie W. R. Siegenthaler
Telefon 92 41 36



Zürich 1
Rennweg 11 Tel. 23 93 33

Kein Trinkgeld!

Dafür Qualität
und freundliche Bedienung
Frühstück ab 7 Uhr, Mittag- und
Abendessen: 2.—, 2.20, 2.50 und 2.75
Eigene Patisserie!

Im Alter jung bleiben!

Viele Beschwerden haben
ihren Sitz in der wichtigen Vorsteherdrüse.
Wertvolle Aufklärung bei allen

PROSTATA

-Leiden durch Spezial-
Broschüre P. Gratis durch
Labor. Dr. Vuillemin,
Zürich.



Verstopfung,
Darmirrität. Helvesan-1
Rheuma, Gicht. Helvesan-2
Korpulenz zur
Entfettung . . . Helvesan-3
Nervöse Magen-
beschwerden . . . Helvesan-4
Nervöse Herz- u. Nerven-
beschwerden . . . Helvesan-5
Hoher Blutdruck, Arterien-
verkalkung . . . Helvesan-6
Menstruations-
beschwerden . . . Helvesan-7
Wechseljahr-
beschwerden . . . Helvesan-8
Ekzeme heilbar . . . Helvesan-9
Blasen- und Nieren-
Leiden . . . Helvesan-10
Leber- und Gallen-
Leiden . . . Helvesan-11
Vorbeugungsmittel
gegen Kropf . . . Helvesan-12

Wenn temperamentlose Damen

infolge ihrer sex. und Nerven-
Schwäche das

Gefühl kühler

Entfremdung bekommen, sollen sie nicht verzagen, sondern eine ganze Fortus-KUR (Fr. 28.50) oder halbe Fortus-KUR (Fr. 11.50) machen. Man verlange in der Apotheke ausdrücklich Fortus.

Spezielle Fortus-Kuren
zu Fr. 10.— und Fr. 25.—
auch für Herren.

Wo nicht erhältlich, Versand direkt durch Depot Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.

Auch Rheuma wird bessern,
wenn die KUR auf wirksame
Weise erfolgt mit Kräuter-
Tabletten Helvesan-10. Denn
gerade diese reinen Helve-
san-10-Kräutertabletten ha-
ben sich allgemein und bei
Nierendeiden bewährt. Die
KUR setzt sich zusammen
aus Schachteln zu Fr. 3.50.



Intime Probleme

Die Frage der inneren Hy-
giene gegen Frauenleiden löst
man, indem man seine ge-
wöhnlichen Bäder in Hel-
vesan-Kräuter-Bäder Nr. 5
verwandelt, die sehr wirk-
sam durch Kräuter-Essenzen
helfen, leicht schäumen, die
Zirkulation beleben, die Zel-
len stärken, anregen, straffen
und widerstandsfähiger ma-
chen. Hier die weiteren Hel-
vesan-Kräuter-Bäder zu Fr.
3.75. Kur Fr. 14.75:
Nr. 1 zur Kräftigung und Er-
frischung
Nr. 2 gegen Rheuma und
Nerven-Entzündungen
Nr. 3 gegen Hautausschläge
und Hautjucken (Nes-
selfieber) z. B. von
Erdbeeren
Nr. 4 zur Nerven-Beruhigung
und gegen Schlaf-
losigkeit

Gut gegen die Wurm-Plage
bei Kindern: Vermocur-
Sirup Fr. 3.75, Kur Fr. 7.—;
bei Erwachsenen: Vermocur-
Tabl. Fr. 2.75, Kur Fr. 8.25.
Zur Entfettung:
als Abmagerungs-Kur
Amaigrifol Fr. 6.—, Kur 16.—.
Weißblau-Heilung durch die
kompl. Paralabin-Kur Fr. 10.80
Gegen schweres Rheuma, als
gute Hilfe, Stoffwechselgifte
lösendes Kräuter-Reviso, Fr.
4.75, 10.75, Kur 19.75 (zum
Einreiben Remulgo 3.50).
Magen-Störungen behebt das
Rezept:
Auf 1-3 Würfelzucker reich-
lich Kräuter-Hausgeist träu-
feln und einnehmen: schon
ist's besser! Für auswärts
Reisepackung Fr. 1.75, da-
heim die verbilligte Kur
Fr. 10.75.

Für Nervenaufbau die Nerven-
Nahrung Neo-Fortis, volle
Kur Fr. 14.—.

Zirkulations-Störungen
bekämpft der Kräuterextrakt

Zirkulan, Fr. 4.75, 19.75.

Bei Krampfadern, Hämorrhoi-
den die innerliche Zirkulan-

Kur äußerlich unterstützen
mit der Heil- und Haus-
Salbe Salbona. Fr. 1.75,
Topf Fr. 3.75.

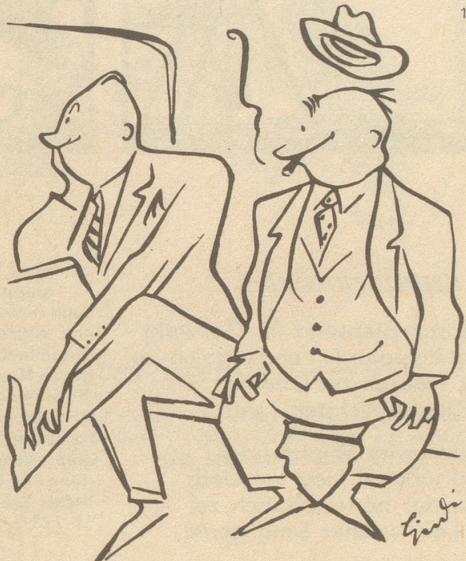
Bei Ohrensausen hilft
eine halbe Zirkulan-
Kur, Fr. 10.75.

Bei Ihrem Apotheker er-
hältlich, wo nicht, direkt
durch das Depot: Lindenhof-
Apotheke, Zürich 1, Renn-
weg 46, unter Bezugnahme auf
die Empfehlung Nebelspalter.
Prompter Postversand.

Ein FOX - BITTER

pur oder mit Syphon
rassig - bekömmlich

12



Ei... ei... ei... Kleider-Frey



In meiner grossen Auswahl fin-
det jeder Briefmarkensammler
sein gewünschtes, spezielles

ALBUM

Hotel Storchen Herisau

Das bekannt gut geführte Haus am
Platz. Reelle Butterküche, ff. Schweiz-
zerweine. Alle Zimmer kalt und warm
Wasser. Zentralheizung.

Der neue Besitzer: Kurt Grossglauser
Telefon 5 20 65



Vor 100 Jahren
der erste Bundesrat



seit 100 Jahren
Blauband
BRISSAGO

FABBRICA TABACCHI IN BRISSAGO / Gegr. 1847